

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2019**

SQUAD Point Five

Verwaltungsgesellschaft

The logo for AXXION S.A. features a yellow curved line above the company name. The word "AXXION" is in a bold, sans-serif font, followed by "S.A." in a smaller font.

AXXION S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82 112

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
SQUAD Point Five	4
<i>Vermögensübersicht</i>	4
<i>Vermögensaufstellung</i>	5
<i>Wertpapierkurse bzw. Marktsätze</i>	7
<i>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte</i>	8
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	9
<i>Entwicklung des Fondsvermögens</i>	11
<i>Verwendung der Erträge des Sondervermögens</i>	13
<i>Vergleichende Übersicht seit Auflegung</i>	15
<i>Anteilklassen im Überblick</i>	17
Anhang zum Jahresbericht	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

Ziel der Anlagestrategie des Fonds ist die Erwirtschaftung eines angemessenen, langfristigen Wertzuwachses der Vermögensanlagen. Der Fonds investiert dazu in internationale Aktien mit Schwerpunkt auf Nebenwerten. Neben Aktien werden aktiv Kasse und Anleihen allokiert. Im Fokus der Anlagestrategie stehen Titel, die eine deutliche Unterbewertung in Kombination mit einem positiven Momentum aufweisen. Dabei steht der Fondsname SQUAD Point Five für die Anlagephilosophie: „Kaufe 1 Dollar für 50 Cent“. Mindestens 51% des Sondervermögens werden direkt bzw. indirekt in Kapitalbeteiligungen investiert. Darüber hinaus können auch Derivate zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden. Investitionen in Investmentfonds sind auf 5% des Sondervermögens begrenzt. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35% des Wertes des Fonds anlegen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2019 in EUR

	Kurswert 31.12.2019	%-Anteil zum 31.12.2019	Kurswert 31.12.2018	%-Anteil zum 31.12.2018
Aktien	6.723.481,53	88,98	4.371.914,80	65,98
Bankguthaben	853.953,68	11,30	2.269.239,26	34,25
Sonstige Vermögensgegenstände	7.750,34	0,10	6.188,82	0,09
Verbindlichkeiten	-29.226,91	-0,38	-20.970,25	-0,32
Fondsvermögen	7.555.958,64	100,00	6.626.372,63	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Nachdem die großen Aktienindizes 2018 kurz vor Jahresschluss ihre Jahrestiefststände markierten, stand das Börsenjahr 2019 im Zeichen einer fulminanten Erholung. Zwar bot das Jahr mit politischen Spannungen, dem Handelsstreit zwischen den USA und China sowie dem von endlosen Debatten, Terminverschiebungen und schließlich einer Neuwahl in Großbritannien begleiteten Brexit-Prozess wahrlich kein ruhiges Fahrwasser. Doch hat sich einmal mehr die alte Börsenweisheit bewahrheitet, dass der Markt an einer „Mauer der Angst emporklettert“.

Besonders der Handelsstreit schickte die Kurse einige Male ins Minus, wenn die Anleger wie im Mai und August eine Lösung in weitere Ferne rücken sahen, um sich danach wieder umso stärker zu erholen, wenn der amerikanische Präsident Erfolgsmeldungen verkündete. Schließlich erwies sich auch beim Brexit, dessen wohl definitive Umsetzung durch das Wahlergebnis vom Dezember 2019 nun bevorzustehen scheint, dass die Anleger die Risiken entweder als eingepreist sehen oder schlicht die Übersicht verloren haben und das Thema nach Abschluss der zukünftigen Neuverhandlungen der Handelsbeziehungen noch einmal neu bewerten werden. Rezessionsängste taten ein Übriges, Anleger an der Nachhaltigkeit des Börsenaufschwungs zweifeln zu lassen, so dass auch immer noch genügend Käufer neu in den Markt kommen konnten, wenn ihnen die Kursentwicklung schlicht davonlief.

Die positive Stimmung konnte auch den Markt der Unternehmensanleihen beflügeln und die Spreads, die noch 2018 stark zugenommen hatten, wieder entspannen. Generell blieben die Zinssätze jedoch sehr niedrig, häufig sogar im negativen Bereich. Die 10-jährige Bundesanleihe verzeichnete im August mit einer Rendite von -0,7% ihr Allzeittief und der Bund-Future markierte sein Allzeithoch mit über 179 Punkten.

Rückblickend wird das Jahr 2019 als ein hervorragendes Jahr für Anleger in Erinnerung bleiben, in dem der DAX und der europäische Euro-Stoxx 50 beide um ca. 25% und der amerikanische S&P 500 um etwa 29% anstiegen.

SQUAD Point Five

Die Notenbanken fluteten die Märkte weiterhin mit billigem Geld, besonders die FED hat ihren Leitzins in drei Schritten auf nunmehr 1,75% gesenkt, obwohl noch zum Jahreswechsel 2018/2019 weitere Zinserhöhungen diskutiert wurden. Auch in Europa blieb die EZB bei ihrer Null-Zins-Politik, von der sie sich in der Ära Draghi nicht mehr lösen konnte.

DAX	SDAX	Eurostoxx 50 Total Return	FTSE 100	CAC 40	S&P 500 Total Return
25,48%	30,94%	25,51%	12,67%	27,86%	29,59%

(Zeitraum: 31. Dezember 2018 bis 31. Dezember 2019, lokale Währung, Quelle: Bloomberg)

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- **Liquiditätsrisiken:** Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

SQUAD Point Five

Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften:* Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind verschiedenen Risiken ausgesetzt. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses beider Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne aus Aktien.

Der Anteilpreis des Teilfonds SQUAD Point Five R stieg im Zeitraum vom 31. Dezember 2018 bis zum 31. Dezember 2019 von EUR 90,12 auf EUR 99,89. Dies entspricht einem Gewinn in Höhe von 10,84%.

Der Anteilpreis des Teilfonds SQUAD Point Five I stieg im Zeitraum vom 31. Dezember 2018 bis zum 31. Dezember 2019 von EUR 90,48 auf EUR 100,72. Dies entspricht einem Gewinn in Höhe von 11,32%.

Luxemburg, den 27. März 2020

Der Vorstand der Axxion S.A.

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	7.585.185,55	100,38
1. Aktien	6.723.481,53	88,98
Australien	222.974,75	2,95
Bermuda	668.256,09	8,84
Bundesrep. Deutschland	1.588.380,00	21,02
Griechenland	167.400,00	2,22
Großbritannien	220.246,75	2,91
Hongkong	125.114,75	1,66
Israel	287.240,45	3,80
Kaimaninseln	294.336,68	3,90
Kanada	989.130,65	13,09
Luxemburg	167.287,50	2,21
Österreich	120.500,00	1,59
Singapur	199.208,39	2,64
USA	1.673.405,52	22,15
2. Bankguthaben	853.953,68	11,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.750,34	0,10
II. Verbindlichkeiten	-29.226,91	-0,38
III. Fondsvermögen	7.555.958,64	100,00

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	6.723.481,53	88,98	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	6.159.519,45	81,52	
Aktien										
Karoon Energy Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000KAR6		STK	302.093	302.093		AUD	1,1800	222.974,75	2,95
Corridor Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA2199191073		STK	675.000	332.500	60.000	CAD	0,7500	346.537,70	4,59
AS Company S.A. Namens-Aktien EO -,49	GRS404003006		STK	60.000	60.000		EUR	2,7900	167.400,00	2,22
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	DE0007480204		STK	8.000	4.000	2.000	EUR	26,1600	209.280,00	2,77
Godewind Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8XX3		STK	40.000	40.000		EUR	4,6250	185.000,00	2,45
HORNBAACH Baumarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006084403		STK	12.500	27.500	15.000	EUR	23,0000	287.500,00	3,80
Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A21KS2		STK	5.000	11.500	12.500	EUR	24,1000	120.500,00	1,59
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KCO1000		STK	40.000	20.000	10.000	EUR	6,2500	250.000,00	3,31
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12UJK6		STK	10.000	16.000	16.000	EUR	22,1600	221.600,00	2,93
SAF HOLLAND S.A. Actions au Porteur EO-,01	LU0307018795		STK	22.500	12.500		EUR	7,4350	167.287,50	2,21
Wüstenrot & Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004		STK	10.000	12.500	2.500	EUR	19,5400	195.400,00	2,59
Dickson Concepts Intl Ltd. Registered Shares HD -,30	BMG275871231		STK	325.000			HKD	3,7500	140.207,08	1,86
Emperor Watch & Jewellery Ltd. Registered Shares o.N.	HK0000047982		STK	6.840.000	3.550.000		HKD	0,1590	125.114,75	1,66
G-Resources Group Ltd. Reg. Consolidated Shs HD -,01	BMG4111M1029		STK	11.598.000			HKD	0,0570	76.052,46	1,01
Hengdeli Holdings Ltd. Registered Sub.Shares HD -,005	KYG450481083		STK	2.684.000		804.000	HKD	0,3350	103.438,60	1,37
Playmates Toys Group Ltd. Registered Shares o.N.	BMG7147S1008		STK	5.284.000	3.304.000		HKD	0,4400	267.467,36	3,54
Tai Cheung Holdings Ltd. Registered Shares HD -,10	BMG8659B1054		STK	253.000	127.000	50.000	HKD	6,3400	184.529,19	2,44
Africa Oil Corp. Registered Shares o.N.	CA00829Q1019		STK	342.040	342.040		SEK	8,5100	278.920,68	3,69
Adams Resources & Energy Inc. Registered Shares DL -,10	US0063513081		STK	5.794	4.427	2.927	USD	36,5700	189.786,00	2,51
Allot Ltd. Registered Shares DL -,01	IL0010996549		STK	38.360	21.860	4.000	USD	8,3600	287.240,45	3,80
Argan Inc. Registered Shares DL -,15	US04010E1091		STK	3.400	3.400		USD	39,6700	120.809,71	1,60
Brickell Biotech Inc. Registered Shares DL -,01	US10802T1051		STK	26.291	40.257	13.966	USD	1,5400	36.265,07	0,48
Chimerix Inc. Registered Shares DL -,001	US16934W1062		STK	65.000	66.000	13.000	USD	2,0400	118.769,31	1,57
CSP Inc. Registered Shares DL -,01	US1263891053		STK	20.456	10.717		USD	13,0800	239.656,48	3,17
Friedman Industries Inc. Registered Shares DL 1	US3584351056		STK	32.200	15.600	4.000	USD	6,0740	175.182,77	2,32
GigaMedia Ltd. Registered Shares TA 10	SG9999014831		STK	90.043	40.243	10.000	USD	2,4700	199.208,39	2,64
Hudson Global Inc. Registered Shares DL -,001	US4437872058		STK	16.257	18.083	1.826	USD	12,5122	182.194,31	2,41
Marchex Inc. Registered Shares DL -,01	US56624R1086		STK	68.300	21.400	6.000	USD	3,7700	230.633,71	3,05
O2Micro International Ltd. Reg.Shs (Sp.ADRs)/50 DL-,00002	US67107W1009		STK	126.862	57.443		USD	1,6800	190.898,08	2,53
PDL BioPharma Inc. Registered Shares DL -,01	US69329Y1047		STK	87.000	22.000	13.000	USD	3,3300	259.492,14	3,43
Sierra Oncology Inc. Registered Shares DL -,001	US82640U1079		STK	396.064	541.064	145.000	USD	0,3400	120.616,02	1,60
Transglobe Energy Corp. Registered Shares o.N.	CA8936621066		STK	202.645	110.145		USD	1,4300	259.556,94	3,43
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	563.962,08	7,46	
Aktien										
Lumina Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA55026L3056		STK	253.500	316.500	63.000	CAD	0,6000	104.115,33	1,38
Mutares SE & Co. KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB650		STK	20.000	5.000		EUR	11,9800	239.600,00	3,17
FIH Group PLC Registered Shares LS -,10	GB00BD0CWJ91		STK	60.000	10.000		GBP	3,1300	220.246,75	2,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.723.481,53	88,98	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	853.953,68	11,30	
Kassenbestände							EUR	853.953,68	11,30	
Verwahrstelle			EUR	853.953,68				853.953,68	11,30	

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	7.750,34			EUR	7.750,34	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-8.556,58			EUR	-8.556,58	-0,11
Performancegebühr			EUR	-4.533,29				-4.533,29	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR	-888,95				-888,95	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.128,00				-13.128,00	-0,17
Sonstige Kosten			EUR	-2.120,09				-2.120,09	-0,03
Fondsvermögen							EUR	7.555.958,64	100,00 ¹⁾
SQUAD Point Five R									
Anzahl Anteile							STK	22.400	
Anteilwert							EUR	99,89	
SQUAD Point Five I									
Anzahl Anteile							STK	52.807	
Anteilwert							EUR	100,72	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennote)

		per 27.12.2019	
Australische Dollar	(AUD)	1,5987000	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,4608800	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8526800	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,6925000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,4358000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1164500	= 1 Euro (EUR)

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Alma Media Corp. Registered Shares EO -,60	FI0009013114	STK	20.000	40.000
Applied Genetic Technol. Corp. Registered Shares DL -,001	US03820J1007	STK		3.500
Einhell Germany AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	DE0005654933	STK	574	574
exceet Group SA Bearer Red.Shares A o.N.	LU0472835155	STK	37.000	65.000
FFP S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0000064784	STK	2.000	2.000
Guyana Goldfields Inc. Registered Shares o.N.	CA4035301080	STK	361.000	361.000
Hunter Douglas N.V. Aandelen aan Toonder EO 0,24	ANN4327C1220	STK	1.500	4.000
IVERIC Bio Inc. Registered Shares DL -,001	US46583P1021	STK	36.549	36.549
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK		4.000
MBB SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0ETBQ4	STK	5.000	5.000
PDS Biotechnology Corp. Registered Shares DL -,00033	US70465T1079	STK	4.400	4.400
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038	STK	2.500	2.500
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250	STK	7.000	7.000
Seachange International Inc. Registered Shares DL -,01	US8116991071	STK		34.900
STO SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	2.500	2.500
support.com Inc. Registered Shares DL -,0001	US86858W2008	STK	56.636	140.192
Transat A.T. Inc. Reg. Shs Class Var. Vtg o.N.	CA89351T4019	STK	78.900	78.900

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien				
Edge Therapeutics Inc. Registered Shares DL -,00033	US2798701098	STK		88.000
Gold Reserve Inc. Reg. Shares Class A NEW o.N.	CA38068N3067	STK	25.000	25.000
Gold Reserve Inc. Registered Shares Class A o.N._alt	CA38068N1087	STK	25.000	25.000
Hudson Global Inc. Registered Shares DL -,001	US4437871068	STK	60.919	164.829
Immune Design Corp. Registered Shares DL -,001	US45252L1035	STK		60.000
Ophthotech Corp. Registered Shares DL -,001_alt	US6837451037	STK		36.549
Tick Trading Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LA304	STK		11.000
Vical Inc. Registered Shares DL -,01	US9256022032	STK	115.381	195.181
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
KAROOON ENERGY LTD Bezugsrechte 12.11.2019	AU0000061640	STK	231.219	231.219

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	12.684,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	24.119,54
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.403,16
Summe der Erträge	EUR	33.400,48

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-39.232,61
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.259,23
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.500,96
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.264,33
Summe der Aufwendungen	EUR	-53.257,13

III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-19.856,65
--	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	259.259,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-168.289,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	90.969,81

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	71.113,16
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	159.718,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-156.748,16

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	2.970,14
--	------------	-----------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	74.083,30
--	------------	------------------

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	30.082,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	57.225,35
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.069,11
Summe der Erträge	EUR	79.238,59

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-72.197,00
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.987,17
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.680,11
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-18.368,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-104.232,79

III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-24.994,20
--	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	614.840,43
2. Realisierte Verluste	EUR	-399.628,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	215.211,59

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	190.217,39
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	396.216,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-80.157,06

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	316.059,58
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	506.276,97
--	------------	-------------------

SQUAD Point Five R

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.107.637,24
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-2.130.556,98</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	159.718,30
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-156.748,16

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

SQUAD Point Five

	<u>2019</u>
EUR	1.166.048,28
EUR	977.080,26
EUR	20.277,06
EUR	74.083,30
EUR	<u>2.237.488,90</u>

SQUAD Point Five I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.995.140,26
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-5.742.246,17</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	396.216,64
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-80.157,06

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

SQUAD Point Five

	<u>2019</u>
EUR	5.460.324,35
EUR	-747.105,91
EUR	98.974,33
EUR	506.276,97
EUR	<u>5.318.469,74</u>

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	71.113,16	3,17
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	71.113,16	3,17
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
	EUR	71.113,16	3,17
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	71.113,16	3,17
	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung ²⁾			
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2019 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	190.217,39	3,60
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	190.217,39	3,60
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	190.217,39	3,60
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	190.217,39	3,60
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2019 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five R

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.12.2018 *)	Stück	12.939	EUR	1.166.048,28	EUR	90,12
30.12.2019	Stück	22.400	EUR	2.237.488,90	EUR	99,89

*) Datum der Fondsgründung: 28.05.2018

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five I

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.12.2018 *)	Stück	60.347	EUR	5.460.324,35	EUR	90,48
30.12.2019	Stück	52.807	EUR	5.318.469,74	EUR	100,72

*) Datum der Fondsgründung: 28.05.2018

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse R
Wertpapierkennnummer	A2H9BF	A2H9BE
ISIN-Code	DE000A2H9BF3	DE000A2H9BE6
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- USD
Erstausgabedatum	28. Mai 2018	28. Mai 2018
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100.000,- EUR	25,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,90% p.a. (derzeit: bis zu 1,28% p.a.)	bis zu 1,90% (derzeit: bis zu 1,78% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht
zum 31. Dezember 2019

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

SQUAD Point Five

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2019 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 27. Dezember 2019 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2019 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

SQUAD Point Five

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung bis zur Höhe von bis zu 1,90% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann in den Fällen, in denen für das OGAW-Sondervermögen gerichtlich oder außergerichtlich streitige Ansprüche durchgesetzt werden, eine Vergütung von bis zu 15% der für das OGAW-Sondervermögen – nach Abzug und Ausgleich der aus diesem Verfahren für das OGAW-Sondervermögen entstandenen Kosten – vereinnahmten Beträge berechnen.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49% der Erträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird von der Verwaltungsvergütung gem. Absatz 1 abgedeckt.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird (mindestens EUR 1.000,- p.m.). Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens je ausgegebenen Anteil ferner eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% (Höchstbetrag) des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode übersteigt (absolut positive Anteilwertentwicklung), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des Durchschnittswertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet am nächsten 31. Dezember, der der Auflegung folgt. Sofern die erste Abrechnungsperiode, endend am nächsten 31. Dezember, kürzer als zwölf Monate ist, endet die erste Abrechnungsperiode am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird anhand der Anteilwertentwicklung, die nach der BVI Methode berechnet wird, in der Abrechnungsperiode (ggf. unter Berücksichtigung des vereinbarten zusätzlichen Schwellenwertes) ermittelt.

SQUAD Point Five

Entsprechend dem Ergebnis eines täglichen Vergleichs wird eine angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt bzw. bei Unterschreiten der vereinbarten Wertsteigerung oder der „High water mark“ wieder aufgelöst. Die am Ende der Abrechnungsperiode bestehende, zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann entnommen werden.

Die erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, wenn der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes des Sondervermögens aller vorherigen Abrechnungsperioden übersteigt (High water mark).

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen R und I grundsätzlich ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivategeschäfte abgeschlossen worden. Bei Ausführung von Derivatgeschäften wird der „qualifizierte Ansatz“ gemäß Derivateverordnung herangezogen.

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
SQUAD Point Five I	52.807	100,72 EUR
SQUAD Point Five R	22.400	99,89 EUR

SQUAD Point Five

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
SQUAD Point Five I	1,60%	0,07%
SQUAD Point Five R	2,09%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen nicht in Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

SQUAD Point Five I	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-11.378,75 EUR
SQUAD Point Five R	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-4.798,43 EUR

SQUAD Point Five

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 belaufen sich diese Kosten für das folgende Sondervermögen auf:

	Transaktionskosten
SQUAD Point Five I	21.021,20 EUR
SQUAD Point Five R	7.444,65 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten. Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Verwaltungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung und Risk Taker mit Kontrollfunktionen werden durch den Verwaltungsrat festgelegt. Für die Geschäftsleitung und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 (Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

Gesamtsumme:	TEUR 2.878
davon feste Vergütung:	TEUR 2.548
davon variable Vergütung:	TEUR 330

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 40 (inkl. Geschäftsleitung)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen SQUAD Point Five:

Geschäftsführer:	EUR 425
weitere Risk Taker:	EUR 478
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 411
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker:	EUR n.a.

SQUAD Point Five

Gesamtsumme:

TEUR 1.014

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 10 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Luxemburg, den 27. März 2020

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens SQUAD Point Five – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt, den 27. März 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Stefan Gass
Wirtschaftsprüfer